

Presseinformation

Doris Kleilein wird neue Direktorin des Architekturzentrum Wien

Anlässlich der Pressekonferenz am Mi 22.04.2026 um 10:30 Uhr in der Bibliothek des Architekturzentrum Wien wird die künftige Direktorin des Az W, Doris Kleilein, von Hannes Swoboda, Präsident des Vorstandes des Architekturzentrum Wien und Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Bestellung ist Resultat eines mehrstufigen internationalen Verfahrens. Doris Kleilein setzte sich gegen über 44 Bewerber*innen aus dem In- und Ausland durch und tritt damit die Nachfolge von Angelika Fitz an, die ihre Position als Direktorin nach 10 Jahren mit Ende 2026 aus gesundheitlichen Gründen zurücklegt. Ab 2027 wird Kleilein das Az W gemeinsam mit Geschäftsführerin Karin Lux leiten. Die Stadt Wien und der Bund sind die größten Fördergeber des 1993 gegründeten Architekturzentrum Wien, außerdem ermöglichen die Partner*innen der Architecture Lounge und zahlreiche weitere private Sponsoren die Arbeit des Az W.

Doris Kleilein übernimmt ein - national wie international - ausgezeichnet etabliertes Haus. Das Architekturzentrum Wien gehört zu den einflussreichsten Architekturmuseen weltweit. Im Mittelpunkt stand stets die gesellschaftliche Dimension von Architektur und zuletzt verstärkt ökologische und feministische Perspektiven. Mit internationalen Themenausstellungen und Vermittlungsformaten von Exkursionen bis zu Film-, Workshop- und Veranstaltungsprogrammen für alle Generationen versteht sich das Az W als Brücke zwischen Fachwelt und Alltagsexpert*innen sowie zwischen lokalen und globalen Fragen. Es verfügt über die bedeutendste und umfassendste Sammlung zur österreichischen Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit seiner Schausammlung, der öffentlichen Bibliothek, dem Research Center im Sammlungsdepot sowie Onlineangeboten bietet das Az W ein umfangreiches Service für Forscher*innen und alle Architektur- und Baukulturinteressierten.

„Ich bin überzeugt, dass Doris Kleilein in Fortsetzung der Arbeit von Dietmar Steiner und von Angelika Fitz – und des gesamten Az W-Teams – die Architektur nicht nur in ihrer Auswirkung auf die bauliche Umwelt, sondern auch auf das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen und thematisieren wird. Damit ist garantiert, dass das Az W weiterhin einen besonders spannenden Beitrag zur nationalen, aber auch internationalen Architekturdiskussion liefern wird!“

Hannes Swoboda, Präsident des Vorstandes Architekturzentrum Wien

*„Ich danke Angelika Fitz für die vielfältigen Akzente, die sie mit Blick auf die Weltarchitektur in der Architekturszene Wiens gesetzt hat. Mit ihr verliert Wien eine enthusiastische Kämpferin für Architektur. Sie hat brennende Fragestellungen der städtischen Architektur im Architekturzentrum Wien zur Debatte gestellt, Wien mit Pionier*innen der Architektur vernetzt und so das Bewusstsein für ökologische und soziale Belange in der Architekturszene Wiens gestärkt. Daneben hat sie sich für Architekturjuwelen wie die Villa Beer eingesetzt und sich für den Erhalt sowie den öffentlichen Zugang der Schütte-Lihotzky-*

Wohnung engagiert. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihr alles Gute,“ so Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

„Ich begrüße Doris Kleilein als neue Direktorin des Architekturzentrum Wien und freue mich auf spannende und anregende Programmsetzungen mit Schwerpunkt auf Architekturvermittlung. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Architektin und ihrem weitreichenden Netzwerk bringt sie vielfältige Perspektiven und fachliche Expertise ein. Das Architekturzentrum ist eine wertvolle Plattform für die Auseinandersetzung zwischen Architektur und gesellschaftlichen sowie politischen Fragestellungen – ich bin überzeugt, dass Doris Kleilein das Haus in Wien und darüber hinaus sichtbar positionieren und als Ort der Begegnung und Debatte für ein noch breiteres Publikum etablieren wird.“

Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft

„Ich freue mich, dass mit Doris Kleilein eine internationale Expertin mit einem besonderen Fokus auf Fragen des Wohnens und des gesellschaftlichen Zusammenhalts als zukünftige Direktorin für das Architekturzentrum Wien gewonnen werden konnte.

Mit ihrer facettenreichen, fachlichen Expertise bringt sie beste Voraussetzungen mit, um das Architekturzentrum zusammen mit dem Team, als lebendigen Ort des Austauschs zur Vermittlung aktueller baukultureller Themen und des architekturhistorischen Erbes weiter zu entwickeln.

Mein besonderer Dank gilt der bisherigen Direktorin des Az W Angelika Fitz, für ihre langjährige, engagierte Arbeit, mit der sie das Architekturzentrum Wien maßgeblich geprägt und international sichtbar gemacht hat.“

Andreas Babler, Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Doris Kleilein wird das Haus gemeinsam mit dem Team programmatisch weiterentwickeln und positionieren: *„Ich freue mich sehr, das Az W ab 2027 leiten zu dürfen und 25 Jahre Erfahrung als Architektin, Architekturkritikerin und Verlegerin in einem neuen Umfeld einbringen zu können. Das Az W sehe ich als ideale Plattform, um Architekturvermittlung noch stärker mit gesellschaftlichen Debatten zu verbinden – von der Wohnungsfrage über klimagerechtes Bauen bis zur Migration. Dabei möchte ich an die Stärken des Hauses anknüpfen: die Verbindung von Ausstellung, Archiv und Diskurs, die internationale Sichtbarkeit und die Verankerung in Wien sowie die wertvollen Kooperationen im Bereich der Forschung und Lehre.*

Gleichzeitig sehe ich Potenzial in der Entwicklung neuer Formate – digital wie analog – um eine noch breitere Öffentlichkeit zu erreichen. In einer Zeit, in der das Vertrauen in die Demokratie schwindet, werden Orte der analogen Zusammenkunft wieder wichtiger – und parallel dazu ist der digitale Zugang der Schlüssel zur Sichtbarkeit.

Aus meiner Wahlheimat Berlin bringe ich den Blick von außen mit: auf die Wiener Vorreiterrolle im sozialen Wohnbau, in der Stadterneuerung, im Bau von Nachbarschaften; aber auch auf das hohe Niveau der österreichischen Baukultur, die lebendige Architekturszene und das architektonische Erbe.“

Das Architekturzentrum Wien freut sich, mit Doris Kleilein eine hervorragende Architekturrexpertin und Architekturvermittlerin als Direktorin gewonnen zu haben, die im gesamten deutschsprachigen Raum große Reputation genießt. Ihr internationales Netzwerk und ihre langjährige publizistische Verbindung mit der österreichischen Architekturszene wird sie in ihre Arbeit im Architekturzentrum Wien einfließen lassen und der Institution neue Impulse geben.

Kurz_CV

Doris Kleilein (*1970 in Kronach) ist eine deutsche Architektin, Architekturkritikerin und Buchverlegerin. Nach dem Architekturstudium an der Technischen Universität Berlin und der University of Manitoba (Winnipeg, Kanada) war sie Co-Gründerin des Architekturbüros bromsky (Berlin/Hamburg), das sich auf Bauen im Bestand spezialisiert hat. Als langjährige Redakteurin der Bauwelt und Stadtbauwelt (2005–2018) hat sie einen breiten Überblick über die Architekturszene und aktuelle Diskurse. Von 2019–2026 leitete sie den Architekturbuchverlag JOVIS in Berlin, der mit preisgekrönten Publikationen zu einer internationalen Plattform für Transformationsthemen der Architektur avancierte. Sie ist als Vortragende, Moderatorin, Beirätin und Jurymitglied tätig und schreibt seit 1996 als freie Journalistin über Architektur und Urbanismus, u. a. für Baunetz, Bauwelt, Archithese, Arch+, Hochparterre, taz, Deutschlandradio und rbb. 2020 und 2022 forschte sie am Thomas Mann House in Los Angeles zu Orten der Teilhabe.